**Feiern mit dem Weltkulturerbe!**

**Das Festwochenende „150 Jahre Völklinger Hütte“**

**13. und 14. Mai 2023, jeweils von 10 bis 19 Uhr, Eintritt frei**

Als der Hütteningenieur Julius Buch im Frühjahr 1873 die „Völklinger Eisenhütte“ gründete, konnte er nicht ahnen, dass er damit den Grundstein für mehr als 100 Jahre Eisen- und Stahlerzeugung an der Saar legen würde. Am 12. Mai erhielt Julius Buch die Baugenehmigung zur Errichtung der Hütte. Es folgten 150 Jahre voller Höhen und Tiefen, mit zahlreichen Innovationen und wirtschaftlichen Entwicklungsschüben ebenso wie mit Rüstungsproduktion, Zwangsarbeit und Umweltverschmutzung. Im heutigen Weltkulturerbe spiegelt sich auf ganz besondere Weise die Epoche der Hochindustrialisierung, deutsche und europäische Geschichte sowie das Zeitalter des Anthropozäns, in dem der Mensch die Erde massiv gestaltet und verändert hat.

Die Gründung der Völklinger Hütte vor genau 150 Jahren feiert das Weltkulturerbe mit einem Fest-Wochenende am 13. und 14. Mai. An beiden Tagen starten durchgehend Themenführungen zu Industriekultur, Geschichte, Kunst und Natur, die die mannigfaltigen Facetten des ehemaligen Eisenwerks und heutigen UNESCO-Weltkulturerbes vorstellen. Darüber hinaus bietet das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ein breites Programm mit Live-Musik, Performance-Kunst und speziellen Angeboten für Familien.

Die öffentlichen Führungen laden auf eine Zeitreise zu den verschiedenen Epochen der Völklinger Hütte und zu den ältesten Anlageteilen des heutigen Weltkulturerbes ein, ehemalige Hüttenarbeiter erzählen aus ihrem Arbeitsleben. Es gibt einen Klangspaziergang zu historischen und heutigen Geräuschen, Themenführungen zur Arbeit von Frauen und in die Garten-Wildnis des Paradieses sowie klassische Hütten-Führungen, Touren mit mobilem Hörsystem sowie spezielle Rundgänge für Familien mit Kindern, auf Saarländisch und in französischer Sprache. Der Eintritt in das Weltkulturerbe mit dem Festtags-Programm ist am 13. und 14. Mai kostenfrei. Das komplette Programm des Festwochenendes wird auf www.voelklinger-huette.org veröffentlicht.

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist das einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung und zugleich das erste Denkmal dieser Epoche, das in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Heute bildet die Völklinger Hütte mit ihren zahlreichen Hallen, Freiflächen und dem fesselnden Gewirr der Rohrsysteme einen einzigartigen Schauplatz internationaler Ausstellungen, Festivals und Konzerte. Zur Kultur gesellt sich die Natur: Das Paradies, hervorgegangen aus der einstigen „Hölle“ der Kokerei, fasziniert durch die Rückeroberung von Teilen des Geländes durch

vielfältige Flora und Fauna.